

VERTRAG

- Vorteile:**
1. Mehr Schulerfolg und damit mehr Freude im Alltag
 2. Weniger Ärger mit Eltern und Lehrern
 3. Mehr „echte“ Freizeit und ein gutes Gewissen
 4. Mehr Anerkennung bei den Mitschülern
 5. Mehr Selbstsicherheit und Erfolg im Leben

Nachteil: Wenn ich bereits ohne Vertrag schon sehr viel und fleißig lerne, dann werden sich meine schulischen Probleme auch mit Vertrag nicht so leicht beheben lassen. Meine Eltern und meine Lehrer müssen mir dann anderweitig eine Hilfestellung anbieten.

Vertragsinhalt

- Schüler:**
1. Ich, _____, nehme mir fest vor und verspreche, dass ich meine schulischen Pflichten regelmäßig und zuverlässig erfülle.
 2. Ich stelle mir einen Wochenplan auf, in dem pro Tag ca. eineinhalb bis zwei Stunden reine Arbeitszeit (Pausen einplanen) festgelegt sind.
 3. Während der Arbeitszeit bleibe ich an meinem Arbeitsplatz und konzentriere mich auf meine Aufgaben (kein Telefonat, usw.).
 4. An Tagen, an denen nicht viele Hausaufgaben anfallen, nütze ich die Zeit zur Wiederholung und zur Vorbereitung auf Schulaufgaben.
 5. Ich beginne rechtzeitig mit der Vorbereitung für Schulaufgaben (mindestens eine Woche vorher).
 6. Um einen größeren Lernerfolg zu haben, wechsle ich mit schriftlichen und mündlichen Aufgaben ab.
 7. Meine Schultasche räume ich bereits am Vortag (mit Hilfe des Stundenplanes und des Aufgabenheftes) ein.
 8. In meiner Freizeit beschäftige ich mich nicht mit schulischen Aufgaben.
 9. Ich muss Geduld aufbringen bis sich die ersten Erfolge einstellen (mindestens vier Wochen).
 10. Über die Tage, an denen einzelne Vertragspunkte nicht eingehalten werden, führe ich ein Protokoll.

- Eltern:**
1. Wir vertrauen unserer Tochter/ unserem Sohn _____, dass sie/er sich an ihren/seinen Vertrag hält und nörgeln nicht ständig an ihrem/seinem Fleiß herum.
 2. Wir müssen Geduld und Verständnis aufbringen und bereits kleine Erfolge mit Lob und Zuwendung belohnen.
 3. Wir verpflichten uns, das schulische Fortkommen unseres Kindes positiv zu unterstützen, die Schularbeiten altersgemäß zu überprüfen und gegebenenfalls Kontakt mit den Lehren aufzunehmen.
 4. Wir versprechen, den Fleiß unserer Tochter/ unseres Sohnes nach einem angemessenem Zeitraum (nicht vor Ablauf eines viertel Jahres) mit einem Wunsch _____, zu belohnen.

- Lehrer:**
1. Ich verspreche, dass ich die Schülerin/den Schüler _____ gerecht behandle und sie/ihn bei ihren/seinen Bemühungen voll unterstütze.
 2. Mir ist bewusst, dass selbst kleine Erfolge mit Lob belohnt werden müssen und eventuelle Rückschläge konsequent, aber mit neuer Ermunterung angesprochen werden müssen.

Unterschriften:

Schüler

Eltern

Lehrer